

„Krypto unter Druck: Harris’ Strategie vor den US-Wahlen im Fokus“

Krypto-Enthusiasten blicken gespannt auf die US-Wahlen 2024: Stimmen für Harris könnten die Krypto-Industrie gefährden.

In der bevorstehenden Präsidentschaftswahl in den USA stehen auch die Interessen der Krypto-Industrie im Fokus. Krypto-Enthusiasten blicken gespannt auf die potenziellen Auswirkungen der Wahl auf den Sektor digitaler Währungen. Die Wahl ist für den 05. November 2024 angesetzt. Insbesondere die Position von Vizepräsidentin Kamala Harris wirft Fragen auf, da der Gründer des Cardano-Projekts, Charles Hoskinson, in einem jüngsten Beitrag auf Risiken für die Krypto-Industrie hinweist.

Kamala Harris und ihre Politik zur Krypto-Industrie

In einem Post äußerte Hoskinson, dass eine Unterstützung für Harris gleichbedeutend sei mit einem Rückschritt für die Krypto-Branche in den USA. Dies liegt daran, dass Harris, zusammen mit wichtigen Beratern wie Brian Deese und Bharat Ramamurti, dem Thema Kryptowährungen mit Skepsis gegenübersteht.

Brian Deese, der Direktor des Nationalen Wirtschaftsrates, hat sich wiederholt kritisch zu digitalen Währungen geäußert. Seine Position wird durch einen Beitrag auf der Website des Weißen Hauses untermauert, der sich primär mit der Risikominderung beim Einsatz von Kryptowährungen auseinandersetzt. Hierbei wurde die Betonung stark auf Betrugsprävention gelegt,

während die möglichen Vorteile der finanziellen Innovation nicht ausreichend gewürdigt wurden.

Einvernehmen zwischen Harris und Beratern

Die Berater von Kamala Harris scheinen eine einheitliche Front zu bilden, wenn es ums Thema Kryptowährungen geht. Bharat Ramamurti fordert schon seit langer Zeit eine strenge Regulierung, was auch mit dem Standpunkt von Deese und Harris übereinstimmt. Diese Haltung könnte eine fortdauernde Herausforderung für die Krypto-Industrie darstellen, selbst wenn es Versuche gibt, den Dialog zwischen Regierungsvertretern und Krypto-Unternehmen zu fördern.

Die Bedenken der Krypto-Community

Die Krypto-Community ist besorgt über die Entwicklungen, insbesondere über die potenziellen Auswirkungen einer weiteren Amtszeit von Harris. In einem Zoom-Meeting, das von Kongressabgeordnetem Ro Khanna organisiert wurde, äußerten führende Krypto-Vertreter ihre Besorgnis über die Maßnahmen, die der Industrie und der Demokratischen Partei geschadet haben. Diese Gruppe umfasste unter anderem prominente Figuren wie Mark Cuban und Anthony Scaramucci.

Ausblick auf die US-Wahlen 2024

Obwohl Donald Trump als klarer Befürworter von Kryptowährungen bekannt ist, bleibt abzuwarten, wie die Positionen der Kandidaten in der Praxis umgesetzt werden. Die bereits angelegte Allianz zwischen Harris und ihren kritischen Beratern deutet jedoch darauf hin, dass der momentane Kurs gegen digitale Währungen möglicherweise fortgesetzt wird, sollte Harris erfolgreich sein.

In einer Zeit, in der digitale Währungen zunehmend an

Bedeutung gewinnen, stellt sich die Frage, wie die US-Regierung in Zukunft mit dieser aufstrebenden Branche umgehen wird. Die kommenden Wahlen haben das Potenzial, die Richtung des Sektors in den Vereinigten Staaten erheblich zu beeinflussen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de